



Die G5c eröffnete im Winter 2006 einen umweltfreundlichen Schulhefteverkauf an unserer Schule!

Die aktuellen Presseberichte zeigen es deutlich: Umweltschutz ist aktueller als je zuvor. Die damalige 5c von Frau Schmahlfeldt-Hanne und Herrn Kohl entschloss sich deswegen im Winter 2006, selber etwas zum Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt beizutragen. Mit viel Engagement arbeiteten die Fünftklässler in den nächsten drei Monaten am Projekt „Bioladen“. Ziel war es, einen Verkauf von umweltfreundlichem Schulbedarf an der Schule einzurichten.



Der Zusammenhang mit der aktuellen Klimadiskussion ist schnell erklärt: Für Hefte und andere Papiere, die aus Neupapier hergestellt werden, werden Bäume aus skandinavischen, russischen, kanadischen und tropischen Urwäldern im Kahlschlagverfahren gefällt. Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen werden zerstört, das Treibhausgas CO₂ wird nicht mehr durch

die Bäume gebunden und bei der Papierherstellung wird enorm viel Trinkwasser verbraucht, Wasser vergiftet und Energie benötigt. Hierdurch wird noch mehr CO₂ in die Atmosphäre gebracht. Das Klima heizt sich weiter auf.

Die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Umweltengel verringert den Trinkwasserverbrauch um ca. 65 %, die Vergiftung von Wasser um ca. 80 % und den Energieverbrauch um 50 %.

Nach viel Vorarbeit, die solche Lernbereiche wie „Werbung“, „Einkauf“, „Verkauf“, „Buchhaltung“ und „Rechnungsprüfung“ umfassten und für Lehrkräfte und Schüler gleichermaßen Neuland waren, stand endlich die lang ersehnte Ladeneröffnung fest. Seit dem 19.03.07 findet am Tresen im Forum jeweils in den großen Pausen der Verkauf statt. Neben verschiedenen Heften gibt es farbige, PVC-freie Hefthüllen, und Pappschnellhefter (alles in den verschiedensten Farben, auch den seltenen „Orange“, „Grau“ und „Violett“), PVC-freie Radiergummis, Bleistifte, Collegeblöcke und andere Schulmaterialien aus umweltfreundlichem Recyclingpapier.

Der Erlös aus den Verkäufen fließt derzeit in Form von Spenden den verschiedenen Umweltschutzorganisationen wie „Greenpeace“ oder „WWF“ zu.

Wir möchten alle Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums ausdrücklich ermuntern, ihre Schulmaterialien dort zu kaufen, um dieses tolle Projekt der damaligen 5c zu unterstützen und um selber etwas für den Umweltschutz zu tun!

Wie viel Wald kostet dein Schulheft?



Thomas Kohl, Umweltschutzbeauftragter des LMG